

Mobbing kennt keine Gnade

*Selbsthilfegruppe Anti-Mobbing-Zollernalb mit Beratungsstelle unterstützt und begleitet ehrenamtlich Opfer!
Jeder dritte Erwachsene wird gemobbt – Soziale Berufe und Frauen am stärksten betroffen*

Die Arbeit, die im gemeinnützigen Verein **ANTI-MOBGING-ZOLLERNALB e.V.** ehrenamtlich geleistet wird, könnte wichtiger nicht sein. Wenn Mobbing das Leben zur Qual macht, finden die Betroffenen in der Beratungsstelle des Vereins kostenlose, vielfältige und diskrete Hilfe.

Die Folgen von Mobbing sind schlimm: Die Opfer werden verunsichert, schikaniert und ausgegrenzt. Es folgen psychische und psychosomatische Erkrankungen von Depressionen und Ängsten bis zum Arbeitsplatzverlust und im schlimmsten Fall - Suizid. Viele Betroffene landen nach langer Leidenszeit auch im **BURNOUT**.



Der gemeinnützige Verein feiert in 2025 sein 30-jähriges Bestehen und ist damit die älteste aktive Initiative gegen Mobbing in Deutschland. Seit 2015 gibt es unter dem Dach des Vereins auch die **BURNOUT-HILFE-ZOLLERNALB** mit Beratungsstelle. Die Beratungen werden nach systemisch ressourcen- und lösungsorientierten Gesichtspunkten von ausgebildeten Konflikt- und Mobbingberatern sowie Burnout-Coaches durchgeführt.

Zu beiden Themen unterhält der Verein Selbsthilfegruppen, mit monatlich stattfindenden Gruppenabenden für Betroffene und Angehörige. Ebenso werden regelmäßig Vortragsveranstaltungen angeboten, auch in Firmen, die präventiv ihre Mitarbeiter vor **MOBBING** und **BURNOUT** schützen wollen.

Unser aktuelles Netzwerk mit externen Fachleuten (Ärzten, Therapeuten, Kliniken, Sozial- und Arbeitsrechtsexperten) ist extrem wichtig für die umfassende und gezielte Unterstützung in der jeweiligen Situation.

Der Vereinsvorsitzende **Heinz Weisser** freut sich über Anfragen unter **Tel.: 07433 2101102**
Mail: anti-mobbing-zollernalb@web.de oder burnout-hilfe-zollernalb@web.de

Besuchen Sie auch unsere informativen Internetseiten:
www.anti-mobbing-zollernalb.de und www.burnout-hilfe-zollernalb.de

